

Der diese Zeit bedarff? Heroisch war sein Thun
Und auch gelehrt dabey; den deutschen Patrioten
Erwies Er überall. Wo sind dergleichen nun
Als wo die meisten seyn in jehnem Reich der Todten?
Hier tritt/mein liebster Freund / mich solch ein Schmerzen an
Ich mag die Preißligkeit von Euch nicht weiter deuten.
Es wieder diesen Fall der alles wenden kan/
Dem Hoch-Adlichem Haus in tausend Frölichkeiten.

Dem höchstseeligsten Herrn von Selmnitz schriebs
in betrübten Angedencken/als auch S. Hoch-
Adel.Familie zu schuldiger Observanz

Frank Heinrich Höltich / J.U.D.

Wozu? Wollen nun die Bindus-Spitzen

Die hohen Cedern nicht mehr schützen?

So wird/du liebes Elb-Athen/

Dein Lob nicht lange mehr bestehn.

Doch wo die Cedern aus der Erden/

In Erden eingesencket werden/

So wird dein Ruhm verewigt stehn/

Bis Erd und Eden untergehn.

Seinen Gehorsam und Observanz dem hohen und iso
höchst-bekümmerten Selmnitzischen Hause
zu zeugen schriebs es mit betrübten Muth
in Eil /

Friedrich Ziegner/
B. R. Licentiat.

NOn vigor, aut Virtus, aut Gentis nobile Stemma

Tristificæ prohibent spicula tetra necis.

Prosternit quemcunqve petit sicelice nocenti:

Nec Locus, in quo non tristia Fata paret.

Exemplum præsens peracerbi funeris extat;

Nobile dum Corpus flebilis urna tegit.

Hac